

Ulferts & Wittrock modernisiert Fuhrpark mit Liebherr-Mobilkränen

- 80 neue Liebherr-Mobilkrane innerhalb von zwei Jahren
- Wirtschaftliche Mobilität entscheidendes Kriterium
- Firmengruppe Ulferts & Wittrock bundesweit aufgestellt

Ehingen / Donau (Deutschland), 31. Januar 2020 – Die Unternehmensgruppe Ulferts & Wittrock hat im vergangenen Jahr vierzig neue Liebherr-Mobilkrane erhalten. Ein weiteres Auftragspaket über nochmals 40 Krane zur Lieferung in diesem Jahr ist bereits unterzeichnet. Ulferts & Wittrock modernisiert mit den neuen Liebherr-Kranen seine bundesweit agierende Kranflotte im Bereich zwischen 30 und 250 Tonnen Tragkraft.

Die Lieferungen der insgesamt 80 Mobilkrane reichen vom zweiachsigen LTM 1030-2.1 über LTC-Kompaktkrane und LTF-Aufbaukrane bis zu den neuen Liebherr-Fünffachsern LTM 1230-5.1 und LTM 1250-5.1. Da Ulferts & Wittrock bundesweit aktiv ist, war die wirtschaftliche Mobilität ein wichtiges Kriterium bei der Auswahl der Krantypen. So hat man sich beispielsweise für eine größere Anzahl von LTM 1070-4.2 und LTM 1090-4.2 entschieden, da deren konstruktive Auslegung das Fahren mit 10 Tonnen Achslast erlaubt. In dieser Gewichtsvariante werden sie schnell und flexibel mit reduziertem Genehmigungsaufwand eingesetzt. Zu den Lieferungen gehören auch mehrere LTF 1060-4.1. Das sind Teleskop-Aufbaukrane auf Serien-Lkw, die besonders wirtschaftlich auf größeren Fahrstrecken einsetzbar sind. Bei den starken 60-Tonnen-Kranen kann das Gesamtgewicht je nach Fahrgestell-Hersteller auf bis zu 32 Tonnen reduziert werden.

Ulferts & Wittrock hat sich zudem entschieden, die Kranflotten einzelner Standorte mit Liebherr-LTC-Kompaktkranen abzurunden. Marcus Wittrock, geschäftsführender Gesellschafter, erklärt: „Den LTC 1050-3.1 können wir optimal für die Arbeit in Industriehallen und auch im beengten innerstädtischen Bereich einsetzen. Für alle diese Geräte haben wir die Liftkabine bestellt, die für den Kranfahrer eine bessere Übersicht auf die Montagesituation und damit mehr Sicherheit bietet“.

Mit Liebherr besteht eine langjährige Partnerschaft. „Bei Liebherr fühlen wir uns gut aufgehoben. Die Krane sind innovativ und haben eine hohe Wertbeständigkeit. Zudem

können wir uns auf den Kundendienst jederzeit verlassen“ begründet Temmo Niekamp, ebenfalls geschäftsführender Gesellschafter bei Ulferts & Wittrock, die Entscheidung, die Kranflotte mit Liebherr-Mobilkranen zu modernisieren.

Die Ulferts & Wittrock-Gruppe

Die Unternehmensgründer und Gesellschafter Klaus Wittrock und Hermann Ulferts freuen sich über die erfolgreiche Entwicklung ihrer Firmengruppe. Ulferts & Wittrock wurde 1989 in Oldenburg gegründet und startete den Weg zum Logistiker in der Schwerlastbranche mit fünf Mobilkranen. Mit dem Aufkommen der Montage von Windkraftanlagen wuchs das Unternehmen stetig an. Heute verfügt Ulferts & Wittrock, über modernste Autokrane von 30 bis 600 Tonnen Tragkraft, Raupenkrane von 130 bis 650 Tonnen Tragkraft, Mobilbaukrane, Arbeitsbühnen und Teleskopstapler sowie diversen Schwerlast-Lkw. Der Stammsitz befindet sich in Oldenburg und weitere Niederlassungen in Brake sowie den selbständigen Standorten Hamburg, Hollenstedt und Schwerin. 2013 wurde die Unternehmensgruppe durch die Übernahme der H. Chr. Petersen GmbH in Flensburg, der Otto Longuet GmbH in Lübeck und der Fritz Sünkler GmbH in Kiel erweitert.

Bildunterschrift

liebherr-ulferts-wittrock.jpg

Die Unternehmensgruppe Ulferts & Wittrock erhält 80 neue Liebherr-Mobilkrane innerhalb von zwei Jahren.

Ansprechpartner

Wolfgang Beringer

Telefon: +49 7391 502-3663

E-Mail: wolfgang.beringer@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Ehingen GmbH

Ehingen / Donau, Deutschland

www.liebherr.com